



Angewandte Geologie

Ehem. Isarprallhang NE von Rimsrain

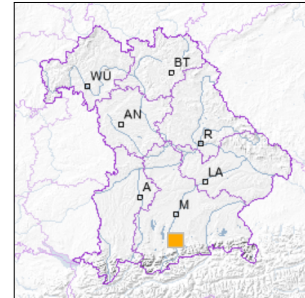


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 173A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 691.045

Nordwert: 5.297.868

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.805791° N

Längengrad: 11.551591° E

Objekt-ID: 8135GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 21.03.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Dietramszell
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8135 Sachsenkam
Geländehöhe:	624 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 3 m
Fläche:	60 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Geotop am Prallhang der Isar wurde 1994 erfasst und beschrieben: "Im Faltenmolasseaufschluss am Isarufer sind Fossilien in einem Schillhorizont zu finden. Der bedeutende Aufschluss wird der Oberen Meeresmolasse zugeordnet." Fotos zeigen Muschelschill und eine steile Uferböschung am Gewässer (Abb. 1, 2).

Heute (2019) befindet sich an dem Ort eine bewachsene Böschung und davor eine mit Buschwerk bestandene Kiesbank (Abb. 3, © Bayer. Vermessungsverwaltung). Die Isar ist 35 m entfernt. Zuerst wurde eine ungenaue (damals noch ohne GPS) oder fehlerhafte Verortung vermutet. Die Zeitreise im Bayernatlas und alte Luftbilder zeigen aber tatsächlich, dass die Kiesbank damals noch nicht existierte und die Isar bis an den Objektpunkt heranreichte (Abb. 4, 2004, © Bayer. Vermessungsverwaltung).

Der bemerkenswerte Schillhorizont ist also noch da, nur ist der Aufschluss aufgrund der Flusssdynamik in 25 Jahren verfallen und überwachsen. Vielleicht verändert die Isar eines Tages hier ihren Lauf und legt den Aufschluss wieder frei.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, tlw. verfüllt

Nr.	Geototyp
1	Tierische Fossilien
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Cyrenen-Schichten (F-BM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Digitale Geologische Karte 1:25.000 im UmweltAtlas Bayern (http://umweltatlas.bayern.de)

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschluss Isarprallhang



Bild 2: Schilllage in Molasse am Isarprallhang



Bild 3: Geotop 35 m von der Isar (2019)



Bild 4: Geotop an der Isar (2004)

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung